Rarloruhe. 18. Febr. Beim Manoverieren en t= gleiften auf bem Guterbahnhof vier Bagen. Dem Dbmann Roch wurde ber Ropf abgeriffen. Roch mar fofort tot.

Defterceich-Ungarn.

Bien, 17. Febr. Graf Raunit widerruft feine geftrige Meußerung über bie niederträchtige Beamtenbagage als unparlamentarifch und nicht gang gutreffend (Entruftung links). Er habe ben Beamtenftand nicht beleidigen wollen, und feiner Empfindung einen un= willfürlichen aber begreiflichen Ausbrud gegeben. Dicht Jedermann fei geneigt, fich von amtlicher Seite Alles gefallen ju laffen. Auf diefen feltfamen Biderruf erwiderte Minifter Schönborn, er wolle auf die beleidigenbe Meugerung nicht guindfommen, welche ihm die ent= ichiedenfte Abwehr gur Pflicht gemacht hatte, jedoch burch bie von Raunit abgegebene Ertlarung befeitigt jei. Darauf Widerspruch von links, Rufe: "Die Sache ift feineswegs erledigt." Die Untifemiten und Jungczechen remonftrieren gegen bie Linke heftig. BroBer garm. Dady bem Juftigminifter erffarte ber Liberale Deinemann namens ber Linken, daß felbe von ber Burudweifung bes Juftigminifters feinesmegs befriedigt fei. Der Liberale 2Brabes betont, baß Raunit nicht gang als ungutreffend gurudgenommen habe. Die Jungczechen rufen : "Go ift es, Stremagr!" Brabet wirft weiter dem Minifter por, er habe in idmachlicher Beise abgewehrt, erft nach 24 Stunden. Schonborn behauptet, auf bas Bult ichlagend, er habe dies in entichtebener Weife gethan, Raunit habe das beleidigende Moment gurudgenommen. Spater nimmt ber Liberale Borgelt Stremagr in Schut, ber bei bem Minifter feinen Schutz gefunden habe. Italien.

* Die Berl. R. R. fdreiben : Rach ber emigen Stadt ichauen wieber einmal bie Mugen ber Belt : das Saupt der katholischen Chriften Leo XIII. begeht morgen (heute 20. Febr.) ben golbenen Jubeltag feiner Bijchofmeihe und wie nur je in den glangenoften Tagen ber Rachfolge Betri eifern die Bolfer und ihre Fürften Glud zu wünschen und Segen gu erbitten von bem ehrwürdigen Greife, ber die weiteft reichende Berrichaft ubt unter allen Erdenfindern , die auf einem Thron fiten. Der Berfon des Bapftes find auch vieler Bergen freundlich zugewandt, die ihre Stellung zu bem Lenter aller irdischen Dinge nicht burch feine Bermittlung finden : Leo XIII. hat burch die liebensmurbige Dagig= ung und ben vornehmen Abel einer friedfertigen Sefinnung große Erfolge gewonnen und die Burde , gu der er berufen marb, mit neuem Glang umfleidet.

Franfreich.

* Gin ich werer Sturm vernichtete im gan: gen füblichen Madagastar bie Ernte und gerftorte gahlreiche Dorfer. Drei große Schiffe und gahlreiche Barten find im bem fdmeren Sturm untergegangen

Nordamerifa.

Rem-Port, 16. Febr. Die Staatstruppen bes Staates Ranfas weigern fich, bem Befehle, bie Republifaner vom Ravitol in Topeca zu vertreiben, nachzutommen. Bemaffnete Republifaner ziehen nach I fech gebn ich mer verlett.

Die Tochter des Gauklers.

Original-Grahlung von Gebh. Schänler-Berafini. (Forisepung.)

Was war das?

Bronnig beugte fich aus dem Fenfter; aber er fah nichts weiter, als bag fich etwas Dunkles nach ben Bemächern ber Grafin bingog.

Sollte ein Dienstbote ber nächtliche Banderer fein? Doch bagu waren Drt und Stunde zu unpaffend. Dun mar es an ben Kenftern ber Brafin porüber=

gehufcht - es mar ein Mann! Unten follte etwas por fich gehen.

Eben wollte Bronnig ins Rimmer gurudtreten. um nach ber Terraffe binunterzufteigen, als noch etwas anderes ihn einen Augenblic permeilen lieft.

Gine ameite Gestalt bewegte fich in biefem Momente in derfelben Richtung, welche die erfte nahm. Rur aina diefe zweite Beftalt ichwerfälliger ober auch porfichtiger, als fürchte fie gleichsam, von ber erften bemerft 211 merben

Druben ichlog fich eben bie Thur, welche zu ben Bemachern Grangistas führte.

Dhne Bedenten verließ Bronnig fein Bimmer und eilte die Wendeltreppe hinunter, welche ihn auf die Terraffe brachte.

Unten angefommen, öffnete er febr porfichtig bie Thur und trat hingus.

Draufen mar alles wieder ftill. Richts regte fich : auch von ben beiben Bestalten mar nichts gu

Doftor Bronnig rudte hinüber gegen bie niebere Mauereinfaffung und lehnte fich gegen einen milben Rofenstrauch. Er fonnte nichts anderes thun, als abwarten, mas fich ereignete, um bann beim erften Yaute eines Silferufes einzugreifen.

Uber nichts war zu hören.

Und follte nichts geschehen, fo mußten bie beiben Bestalten doch wieder ericheinen. Und ohne bem Dr. | gegenüber.

Topeca. Da bie Bolksparteiler entschloffen find, nicht nachzugeben, fo burfte es zu Blutvergießen tommen.

Berichiedenes.

* Die Abrüftung des Reichstags : Balais geht fichtlich vorwarts. Die Dit= und Rorbfeite liegen fcon faft völlig frei. Muf ber großen Freitreppen-Seite nach dem Ronigsplat arbeiten bie Bilbhauer noch emfig hinter Berglafungen. Die Bapvenfchilber ber beutschen Fürften ichmuden die Fronten, ihre Namen lieft man auf großen Tafeln. Riefige Reichsabler befchirmen die Gud- und Mordfront.

* Lohn des Fleifes. Aus Erier mird ge-fchrieben : Die Sefte ber hiefigen höheren Töchterschule werben zur Beltausftellung nach Chicago gefchidt, um in der dortigen deutschen Abteilung fur Schulwefen als Mufter von Unterrichtsergebniffen ausgestellt gu merden. Die bon ber prenfifden Unterrichtsberwaltung angestellten Erhebungen über die besten Schriftproben in den Daddenschulen bes Staates haben bas für die Unstalt höchst chrenvolle Ergebnis gehabt, bag bie Trierer höhere Tochterschule in Diefer Begiehung Die erfte Stelle einnimmt.

* Ruriert. Bie Dr. R., ein befannter Argt fein Dienstmädchen burch ein braftifches Rezept von ihrer Bergeflichteit geheilt hatte, barüber wird une folgendes brol= lige Beichichtden erzählt : Dr. R. und feine Battin waren im Allgemeinen mit ihrer Mina gang zufrieden ; nur hatte fie einen Gehler der Bergeflichteit und bereitete ihrer herrichaft namentlich baburch Berbrug baß fie beim Deden bes Mittagstifches regelmäßig bas Galgnapfchen binguftellen vergaß. 218 Dr. R. neulich basfelbe wieber nicht auf feinem Blate fanb. ließ er Mina hereintommen und befahl ibr, die große Leiter ins Speifegimmer gu fcaffen. Mina führte verwundert diefen Befehl aus und ichleppte die lange Leiter mit vicler Daihe in ben Gaal. Als bies ge= fchehen, befahl ihr Dr. R. hinaufzuklettern und nan nachzusehen, mas fie mieber vergeffen hatte. auf den Mittagstifd, ju ftellen. Die gange Gefells Schaft lachte, aber Mina, por Scham purpurret im Beficht, fletterte ichleunigst von ber Leiter berab und holte bas Salgefaß. Geit biefem Tage hat fie es nicht mehr vergeffen! . . .

* Rovenhagen. Gin Boligeitommiffar. ber faliche Bechiel herftellt, burfte gu ben Geltenheiten gehören. Der Fall bat fich in Marbus in Rutland ereignet, wo fich ber bortige Polizeitommiffar Sollefen Des Leben genommen hat. Erft hatte es berfelbe mit Bift versucht, allein es gelang ben Mergten, ihn gu retten. Darauf hat er fich noch in berfelben Dacht erhangt. Mus Briefen, die er hinterlaffen bat, geht hervor , daß er faliche Wechfel im Berte 100 000 Rronen heraestellt hat. Er hat die Leute, die er betrogen, fchriftlich um Bergeihung gebeten, und zugleich die betreffenden Berfonen ersucht, feiner alten Mutter nichts von feinen Betrügereien zu erzählen. Bogu ber Bolizeifommiffar, ber unverheiratet mar und Brivat= vermögen befaß, das viele Geld gebraucht bat . iff

* Bahrend eines Taufgelages in St. Louis ir D .- Umerifa entstand ein Streit unter ben beraufchten Baften, ber zu einem morberifchen Rampfe mit Revolvern und Meffern ausartete. Gech & Berfonen wurden getotet, barunter ber Bater bes Täuflings,

wenigstens ihr Beficht zu zeigen, murben fie ihm nicht entgehen.

Ginige bange Minuten verfloffen. Jest ging bie Thur bruben auf. Gin Mann eilte raid über die Terraffe. In feinem Urme flatterte etwas Beißes.

Bronnig bog ben Strauch gur Geite.

Da war er bei ber Mauer, fprang hinauf unb hob etwas in die Luft. Das wimmerte fcmerglich - es war ein Rind - Das Rind ber Grafin Franzista.

In mahnsinniger Angst ichrie ber Argt fein: "Halt !"

Dicht hinter ber Mauer ging es hinunter in bas fcmutige, fclammige Baffer.

Der unerwartete Unruf rif bie Geftalt gurud und von der Mauer herunter; fie mendete den Ropf. Der Sanitaterat pralite erichroden gurud.

Graf Balbemar mar es, ber fein Rind in ben Schloßgraben fturgen wollte.

Che Bronnig gufaffen fonnte, mar ber Unaludlich mit einem mahnfinnigen Lachen nach ber anberen Seite geeilt.

Dus Rind ichien verloren, und niemand mar ba, ber von dort dem Grafen in den Beg treien fonnte. Mur noch zwei Schritte - eine hellbeschienene Rlache trennte ben Babnfinnigen noch von den Bufden ber Mauer.

Er fturate por und blieb ploBlich wie vom Blike getroffen ftehen.

Mus ben Bufden trat ihm ein Mann entgegen. Mit aufgeredten Armen ftanb er bor bem Grafen, bon bem wieber freien Mondlichte begoffen.

Der Dottor ertannte bas ftarre Beficht mit ben bunflen Mugen. Richt einen Schritt weiter that ber Graf: die beiben Manner ftanben fich regungelos bandel, Gewerbe & Landwirticaft.

Chicago Beltausftellung. Um ben vielen An fragen des Bublitums betreffs der fich bietenden Reife-Belegenheit, Roften ber Bahnfahrten, Sotels u. f. w. Benüge zu leiften, bat ber Borftand bes Morbbeutiden Blond fich veranlagt geschen, eine Brofcure herauszugeben, welche ben nach ben Bereinigten Staaten Reifenden von größtem Intereffe sein durfte. Die uns vorliegende Broschüre beschreibt in Kurze alles, was ben Bergnugungs: und Geschäftsreifenden von größter Bichtigfeit ift. Es wird barin ein flares Bilb über bie von New-Port und Baltimore nach Chicago füh: renden Gifenbahnlinien geboten. Das Buch enthält ferner eine Ueberfichtstarte. Breife für Rundreifen, Die febenswerteften Blage zwifchen obengenannten Stadten einschließend und größere Touren nach Colorado, Galifornien, Mexito und felbst Masta, insgesamt über 200 verschiedene Touren. Gin Bergeichnis empfehlenswer: ter ameritanischer Botels mit Breifen, fpeziell folder von New-Port und Chicago, ift ber Brofchure beige: fügt. Befonders ift bas barin enthaltene Borwort fowie der Abichnitt "Binte für Reifende" ber Aufmertfamteit bes reifenden Bublifums fehr zu empfehlen. Wie wir vernehmen, werden die Broichuren vom Nordheut: fchen Lloyd, Bremen und beffen Agenten auf Bunich gratis verabfolgt.

* Berfälichte Futtermittel. Der "Deutsche Dtuller macht barauf aufmertsam , baß in neuerer Beit eine Berfälschung ber Futtermittel burch Dehl von ber Steinnuß vortommt. Da ber Bentner bes als Guttermittel wertlofen Steinnugmehles nur 50 bis 60 Pfa. toftet, fo ift bie Sache recht lohnenb. Gin unterfuchtes Mehl enthielt g. B. 10 pCt. Da das Stein= nußmehl spezifijch viel schwerer als Futtermehl ift, jo macht fich wenigstens eine großere Falfdung burch bas fleinere Bolumen gegenüber reinem Futtermehl jofort bemerflich.

Geitorben:

In Stutgart : Friederife Baumhauer. Wilhelmine Hanne, Privatier, Illm. Sophie Keinath We., Feners bach. Ottilie Rehm, Reutlingen. Albert Binetid, Raufmann, Reuffen. L. Schmiber Be. Ludwigsburg. Bauline Reinhardt, GBlingen. Georg Reppler,

Mutmanliches Wetter an. Dienstag 21. Februar. (Radbrud perboten.)

Nach den meteorologischen Beobachtungen ift für Dienstag und Mittwoch nur noch mäßig bewölftes Wetter ohne wesentliche Nieberschläge und zeitweilige Aufheiterung in Ausficht zu nehmen.

Acuelle Nachrichten.

Berlin, 20. Februar. Der Beheime Rommergien= rat G. Bleichröber, Chef bes Banthaufes Bleichröber. ift geftern Sonntag nachmittag 11/2 Uhr geftorben.

Gffen, 20. Februar. Der Rheinifd-Beftfälifden Big. gufolge hat die Gewertichaft Montcenis nunmehr endgiltig ben Beitritt zum Rohlenfundifat angemelbet. welcher demnach rechtsgiltig ift.

Gfien , 20. Febr. Gine geftern gur Befprechung ber Militarvorlage einberufene Berfammlung mar von etwa 2000 Berfonen befucht. Reichstagsabgeordnerer Soneiber bigrunbete bie Militarvorlage und beantragte eine guftimmende Refolution, munichend, bag ber Iteichstag balbigft eine Berftanbigung mit den verbundeten Regierungen herbeiführe. Die Rejolution murbe angenommen. Die Berfammlung ichlog mit einem Soch auf ben Raifer.

Friedrich mar feinem Berrn gefolgt, ben er be-

machte Tag und Racht. "Lag ab , Graf Balbemar !" flang bie eistalte Stimme. "Nicht burch Morb foll ber lette Felsberg

"Er muß!" rief ber Grat. "Bir alle find babei! Die Alten rufen uns! Ich tomme mit bem letten; Der Mann flog gerade auf ihn zu und fein bann ift's vorüber und bas Ende gefommen !" feuchenber Atem ließ fich fcharf vernehmen. Er wollte fort — nach ber Mauer. Da

Er wollte fort - nach ber Mauer. Da flang aus ben Rimmern ber Grafin ein entfetlicher Corei; bis ins innerfte Mart brang biefer ichriffe Ton. "Rurt, Rurt!"

Graf Walbemar öffnete weit die Arme. Gein Ropf fant auf die Bruft ; bas Rind fiel zu Boben.

Mur einen Mugenblid mabrte bas Aufammenbrechen bes Grafen; bann fcnellte er boch auf und rannte nach dem Schlofthor, bas er aufrif und bie Treppe hinaufeilte.

Mit langiamen Schritten und ftarren Ungefichts ging ihm Friedrich nach.

Doftor Bronnig trat auf bas Rind zu und bob es forgfam gu fich binauf. Er ichob ihm bie blonden Saare aus dem weinenden Gefichtden; ein tiefes Mitleid mit hem gruen Ginhe füllte feine Bruft.

Es war nur leicht befleidet - im Nachthemboben - wie es ber mahnfinnige Bater aus ben Betten acriffen hatte. Der fühle Rachtwind machte es frieren und ber Dottor ichlug feinen Rod um bas Rinb.

Drüben flogen die Thuren auf ; im leichten Nacht= gewande, mit aufgelöftem Saar, den Ausbrud ber tötlichften Angft auf bem Antlit, ftanb Grafin Frangista ba, hinter ihr bas erichrodene Rammermadden mit Licht.

Der Dottor ging mit bem Rinbe auf fie gu. "Bier, Frau Grafin-ich barf Ihnen ben Liebling

wieder gurudgeben." Da fdwand alle Unaft aus ihrem Gefichte ; helle Freude überftrahlte es.

(Fortsetung folgt.)

er Murthal-Bote. Umtsblatt für den Oberamts-Kezirk Backnang.

Mr. 30

gu Badnang abzuliefern.

beigebracht ift.

Den 21. Febuar 1893.

Den 21. Febr. 1893.

unbefanntem Aufenthalt abmefend,

Ruhr ausgestellten Erflärung verurteilt werben.

Badnang ben 18. Febr. 1893.

R. Umtsgericht Badnang.

Bteckbrief.

Da ger von Rirchberg a. M., DN. Marbach , welcher flüchtig ift, ift bie Unter

suchungshaft wegen Unterschlagung einer Tabatspfeife verhängt.
Es wird ersucht, benfelben festzunehmen und in das Amtsgerichtsgefängnis

R. Umtsgericht Badnang.

Burück genommen
wird ber am 7. Dezbr. v. 3. gegen den 39 Jahre alten Weber Gottlieb Lind ens

maner von Spiegelberg wegen Bettels erlaffene Stedbrief, nachdem Lindenmaper

Deffentliche Ladung.

wird angeflagt, er fei als beurlaubter Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis

Samstag den 8. April 1893, vormittags 9 Uhr,

Revier Reichenberg.

wald Brenntenhau, Abt. Biehtrieb und Sand Abt. Tangboden an der Winterlau-

terftrage: Rm.: 1 eichene Scheiter, 30 bto. Brugel; 43 buchene Scheiter, 262

buchene Brugel, 5 birfene, 4 erlene, 7 afpene Brugel, 21 forchene Brugel, 6 eichene,

10 Laubholz- und 5 Nadelholz-Anbruch. Wellen: 150 eichene, 450 buchene und 20 erlene, 62 Mahden und 2 Flächeniose buchen Reis, 3 Flächenlose Streureis.

Revier Releinaspach.

Laubholz-Anbruch. Wellen, gebunden: 3820 buchene, 520 hartgemischte, 340

Backnang.

Hotgut-Derkaut.

Wilhelm Jager hier beabsichtigt wegen Abzugs feine famtliche Liegen-

Gin zweiftodiges Wohnhaus mit Schener, Schuppen und Doj:

weichgemischte, 260 forchene, ungebunden : 80 Schlagraum.

raum in ber Gartenftrage,

8 a 90 qm

15 a 36 qm

23 a 20 qm

.30 a 33 qm

fchaft zu verfaufen, nämlich :

14 1 1 bet.

Busammenfunft vormittags 10 Uhr beim Ranapee.

6 a 16 om Gemufegarten babei,

23 a 20 qm " " 33 a 41 qm in ber vorbern Thans,

17 a 35 am am Reffermeg,

Biefen: 18 a 33 qm in ber hintern Thaus,

19 a 06 qm im Seelacherfelt.

36 a 17 am in Steinrainwiefen,

10 a 67 gm in ber hintern Thous.

24 a 25 am in der hintern Thans.

lidsfeiten allein können erworben werben. Gin Aufstreich findet am

16 a 68 am am Strümpfelbachermeg,

ftatt, wogu Liebhaber eingeladen find. Ratsichreiberei : Friederich.

30 a 82 am Baumwiese am Cdartsbach

Freitag ben 24. Febr., nachmittage 2 11hr

Die Grundstüde find im gangen ober einzeln abzugeben, auch bie Gebau-

Neder: 55 a 46 qm in der hintern Thaus,

16 a - qm bafelbft,

Bufammenfunft in ber Sammerfdmiebe bei Cicbersbach.

ausgewanbert — lebertretung gegen § 360 Rr. 3 bes Strafgefebbuchs. —

Derfelbe wird auf Anordnung des Rgl. Amtsgerichts hier auf

bor bas R. Schöffengericht Badnang gur Hauptverhandlung gelaben.

borene verheiratete Bader Johann Christian Rubler, gur Zeit mit

Augenbrauen : fcmarz, Rleidung : alter abgetragener grauer Arbeiterangug.

Gegen den unten beschriebenen 19 Jahre alten ledigen Dienstfnecht Ernft

Signalement bes Mayer: Größe: 1,62-1,64 m, Baare: ichmarg,

Oberanitsrichter :

Amtsgerichtsichreiber

Donnerstag den 23. Februar 1893.

62. Jahrg.

Ausgabetage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit "Unterhalfungsblatt" in der Stadt Bachang 1 M. 20 Bf., im Oberamtsbezirf Bachang burch Postbezug 1 M. 45 Bf., außerhalb desselben 1 M. 70 Bf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile oder beren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirf Bachang und im Zehnfilometerverfehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Bf.

Amfliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung. Unter ben Schafen bes Rarl Rubler, Bauers und Gemeinderats in Großerlach, ift bie Ranbe ausgebrochen.

R. Oberamt. Schüg.

Bestellungen auf den Murrthal-Boten für den Monat März

mit den wöchentlichen Beilagen "Unterhaltungsblatt und Jugendfreund" nehmen entgegen bie R. Boftamter, bie Boftboten und unfere Agenturen, für bie Stadt Badnang die Redaftion.

Feuerwehr.

Das Bergeichnis der pro 1. April 1893/94 als fenerwehrwilichtig ir Unspruch genommenen Berfonen ift brei Bochen lang auf bem Rathaus (Rats: ichreiberei) zur allgemeinen Ginsicht aufgelegt. Während dieser Frist können von jedem Gemeinde-Ginwohner Ginmendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigseit des Verzeichnisses, sowie Befreiungsansprüche wegen Krankheit ze. erhoben werden.

Borftand: God.

Backnang. Ader= und Wiesen=Berpachtung

Freitag den 24. d. M., vormittags 11 Uhr, verpachtet bie hiefige Stadtpflege auf 5 Sahre

Sans-Verfauf.

ind Bauer, bringt ant Montag den 27. 5. M.

gum Berfauf :

Die Balfte an Geb .- Dr. Brenntholz-Derkauf. Um Donnerstag den 2. März, vormittags 10 llfr, aus dem Staats-21 ber unteren Marfiftrage.

Badnana. Gebände-Verfauf.

vormittags 11 Uhr,

Friederich

Rachftebend verzeichnete beim Umbau des früher Kraper und Guerle iden Bohn baufes neben bem jetigen Oberamisarreft, vorfommenden Banarbeiten, follen in Afford gegeben werben und betragt ber Roftenvoranichlag

1) der Maurerarbeit 2) " Zimmerarbeit 100 " 3) . Gupierarbeit 460 " 4) " Edireinerarbeit 400 " 5) . Glaferarbeit 140 " 6) " Echlofferarbeit 220 " 7) " Klaichnerarbeit 200 " 8) " Anftricharbeit 180 ...

Der Blan, ber Heberichtag und die Accordebedingungen find auf den Bureau des Unterzeichneten aufgelegt, wofelbit auch Hebernahmsangebote bis Freitag ben 24. be. Mte., nachmittage 6 Uhr abgegeben werden wollen.

Den 20. Bebr. 1893.

A. A. Oberamtsbaumeifter : dammerle.

Bemeinderat.

Murrhardi.

richtsvollzieher gegen Bargahlung am

Freitag den 24. Februar,

nachmittags 3 Uhr.

Beiningen. Ginen 5 Jahre alten

itarfe

Siegn werden Liebhaber eingeladen.

Edwarzbraun-Wallacher

Badnang.

perfauft

hat weil übergablig zu verfaufen

vor dem Rathause dabier :

3m Zwangswege verfauft ber Bes

1 Baar gutgenährte

Gin hochträchtiges

28. Schif.

Shwein

Zugochien.

Der am 7. Marg 1858 gu Morbach, Gemeinde Grab, DM. Badnang, ge= Ca. 2 Morgen Uder im Rrahenbach und 31 a 85 am Biejen im Bengwajen, wozu Liebhaber auf bas Rathaus eingelaben merben.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach § 472 Wilhelm Brann, Schuhmacher ber Strafprozegordnung von bem Königlichen Bezirtstommando Mulheim a. d.

vormittags 11 Uhr.

neben Raufmann Sfenflamm. Bei genügendem Ungebot fann ber Bufchlag fofort erfolgen.

Friederich.

Johann Rübler verfauft am Montag den 27. 5. Mts.,

Am Samstag den 4. März aus dem Staatswald hint. Wolfsklinge und Scheidholz der Hut Warthof: Rm.: 1 eichene Scheiter, 9 dto. Prügel, 85 letimale sein Anwesen (Bokn= ter, 145 dto. Brügel, 2 Aboinprügel, 1 birfene Brüge I, 16 erlene garten) im Zwischenackerle, wohaus. Schener und Gemufe-Brügel, 1 afpene Scheiter, 3 bto. Brügel, 3 Rabelholzscheiter, 8 bto. Brügel, 17 | 3u Liebhaber eingelaben find.

Dberamtsftadt Badnana. habe biffes Wifbfighe abougeb ni

3 M. 50 B. 21. 311 МадиинВенин 3 " 50 Man: Milen 5 Germania Schneiftede. Fr. Fris

in Berminfel.

Größeres Quantum Den L

bat gu verfaufen Karl Käß. 25-30 Bir, gut eingebrachtes

hat ju verfaufen Menger Schweizer.

Badnang. Ginen Reit & Ochud

fowie 1 Wagen Angersen Wagner Being Witme.

Redigiert, gebrudt und verlegt von Fr. Strof in Badnang.

Krieger-Verein

Bei ber am Samstag ben 25. de. fattfindenden Geburte. tagsfeier Gr. Majestät des Königs, unferes hoben Protestors, bes teiligt sich ber Berein an dem Kirchgang um 10 Uhr und labet hiezu Die Berren Chren- und aftiven Mitglieder freundlichft ein.

Sammlung 1,210 Uhr im Bofal.

Albends 7 Uhr Feier Des hohen Geburtsfestes im Saale Schwanen, wogn die verehrte Burgerschaft freundlichst eingeladen wird.

Der Auslichuß.

Am Geburtsiest Sr. Maj. des Königs

versammeln fich die St. Unterbedienfteten nachmittage 3 Uhr zu einer ge felligen Unterhaltung in der Restauration Ammann. Bur Teilnahme find alle werte Befannte freundlichft eingelaben

Feuerwehr Baknang.

Beim Kirchgang jur Reier des Allerhöchsten Geburte: tage Cr. Maj. des Könige Cametag ben 25. de., pormittage 10 Uhr, beteiligt fich die Feuerwehr in hergebrachter Beife. Sammlung 1/210 Uhr vor dem Rathaus.

Kommando.

Die am Rirchgang bei Gr. Maj. Geburtstag teilnehmenden Fenerwehrleute treffen fich nach der Rirche im Lowen, um den von einem Mitgliede gur Geier bes Tages gestifteten Frühichoppen einzunehmen.

höhere handelsschule Calw i. Württemb.

Beginn bes Sommerfemefters am 17. April. Zwedentfprechenbe Borbildung für taufm., induftrielle und gewerbliche Berufsarten. Aufnahme ichon mit 13 Jahren. Benfionat. Profpette mit Referengen burch ben Direktor Spöhrer.

Sermann Schlehner, Baknang

Ronfirmation Schwarze Cachemirs

in vielen Qualitäten, Somarze geblumte Rleiderstoffe, Tuch, Butstins, dunfle Salbtücher und Halbwollene Hosenzenge in allen Breislagen und großer Auswahl.

Xxxxxxxxxxxxxxxxx Die Beförderung von Auswanderer

nach Amerika im Zwischendeck über Rotterdam ist in unbeschränkter Beise wieder aufgenommen worden und können Berträge zu M. 130. — ab Notterdam mit den Samstag abfahr. Dampfern. " " Mittwochs \mathfrak{M} . 120. — " abgeichloffen werden bei

Carl Weismann in Backnang.

BASLER ===

Lebens-&Unfallversicherungsgesellschaft

Vermögen über 31 Millionen Mark,

bietet alle Sicherheit der grösseren inländischen Anstalten und zeichnet sich durch niedrige Prämientarife und coulanteste Bedingungen aus. Die Gesellschatt hat aus Versicherungs-Verträgen bis Ende 1891

31 Millionen Mark bar ausgezahlt.

Die Agenturen: G. Feeser. Waldmeister, Fr. Burkhardt, Friseur in Back-nang. Jac. Rupp, Bäcker & Wirt in Winnenden. H.

Solide Vermittler von Abschlüssen werden zu gunstigen Bedingungen

Bünstige Belegenheit!

Gine complette Molterei=Einrichtung,

1 de Laval'icher Alpha Handseparator, 250-300 f. Kündlich.

1 Biftoria-Butterfaß, 1 Rotier-Butterfneter. Samtl. Begenstände find erft 34 Jahr im Bebrauch und noch fehr gut erhalten. Centrifugen-Molkerei

Unterschlechtbach, Doft Rudersberg. Ru porerft naberer Austunft ift ebenfalls bereit Die Molferei Hohnweiler.

Altertumsverein.

Um Matthiasfeiertag, Freitag ben 24. Februar halt ber Berein eine Berfammlung in Badnana.

Eagesorbnung:
1) Bortrag von Brageptor Stingel von Großbottwar über ben "Opfer-, Bebets=. Begrabnis= und Totenfultus bei Griechen und Romern." 2) Bericht über die Murrhardter Ausgrabungen.

Beginn ber Berhandlungen im Cafe Sarlin um 3 Uhr. Bu zahlreichem Erscheinen labet die Mitglieber und sonstige Freunde der Badnang, 17. Febr. 1893.

Der Porstand.

Badnang. Geschäfts-Empfehlung.

Besonderer Berhaltniffe halber ftehe ich von meiner Auswanderung ab und empfehle ich mich einer hiesigen und auswärtigen Ginwohnerschaft sowie meiner verten Runbichaft aufs neue. Es wird mein Bemuhen fein, jeden Anforberungen Adtungsvoll

Fr. Boß, Marktplak Meine Tuch- & Bukskin-Reffe

bringe empfehlend in Grinnerung. за село распитатор запитентите Вического прититите предоставления за запите за запите за запите за запите за з В приметот за запитентите вического приметот за запите за запите за запите за запите за запите за запите за за

Kermann Schlehner Danksagung.

Fur bie vielen Beweife berg= licher Teilnahme, welche uns bei bem ichnellen Beimgang unferer lieben, unvergeglichen Tochter, Schwefter, Schwägerein u. Tante

Sophic Brenninger Deil geworden, sowie für die reichen Blumenfpenden und fehr chrende Begleitung zur letten Ruheftatte fagt hiemit den tief= gefühlteften Dant, im Ramen 📳 ämtlicher Sinterbliebenen

> die schwergeprüfte Mutter 3. G. Brenninger Witwe.

Laubholzstämme

zu Schnittivare tauglich fauft zu gu Mechanische Schreinerei Baduang. Gine altere

Brüdenwage bis zu 6 Btr. Tragfraft bat billig ab-

C. Weismann.

Auspuger

3. Cigle u. Cie., Souhfabrik, Rornweftheim b. Stuttgart.

Unterweißach. Ginen orbentlichen fraftigen Jungen

in die Lehre 28. Rugler, küfer.

Strümpfelbach.

Gin zuverlässiger Rokknecht ber allem vorstehen tann, wird fofort ge

Witwe Sermann, Bei Appetitlofigfeit, Magen-

weh und fchlechtem Magen nehme Kaiser's

Vfeffermünz-Caramellen welche große Dienfte leiften und ficheren Erfola haben. Ru haben in ben alleini: gen Riederlagen per Bat. à 25 Bf. bei Fran Al. Giber Wive., Badnang.

Brn. S. Bring, Murrhardt. (3. Welbing, Sulzbach. " E. Bintermantel " " L. Hägele, Unterweisiach.

Gin freundliches

möbliertes Zimmer hat fogleich zu vermieten Metger Schweizer.

Backnang. Nächsten Freitag u. Samstag gibts

Ralf Biegler Gchab. empfiehtt zu Konfirmations-Geldenken Unterroditoffe

Fertige Unterrode Schürzen, fcmarz u. farbig Tricottaillen, grau u. fcmar; Korfetten & Handschuhe Chalchen & Rüschen Taschentücher, Hembeinfäße Kragen & Manschetten Kravatten aller Art

Xvildy einaetroften: Häringe 1 St. 6 Bf., 10 St. 50 Bf **Bismarchäringe** 1 Stück 12 18f. Dosen mit ca. 20 St. M. 2. —,

40 St. M. 3. 20. Riefenlacksforellen, geräucht, 1 Stück 20 38f.

Sardinen 2 St. 5 Pf., in Fagden mit 10 Bib. DR. 2. 20, Dofen mit 21/4 Pfd. 85 Pf. Sardellen, Cavern

Ural=Caviar Münftertaje, acht, bei Laibchen mit ca. 21/2 Bfb. 85 Bf., 1 Bfb. M. 1.

Emmenthaler, ächt Süßbutter. Paul Henninger.



Türken-Lose gegen Rassa

Bu faufen gefucht burch Saafenftein und Bogler A. G., Chemnis unt.

	Bitt	ı a l	ien	:Bre	ife
	bom	22	. Feb	ruar 18	93
1 Kilo	weiße	a 29	rot		25
4 Stile) schwa	ra 2	Brot		80
	ramnı			tı	55
,,	#		bfleife		60
"	,,	Sď	meine	fleisch	60
,,	"	Rub	fleisa)	4 5
"	"	Sá	weine	schmalz	80 - 85
		114			78 - 85
2" Stü	d Eier				10 12
Milds	chwein,	1 9	Baar	2	8-40 a

Rorietten

in größter Auswahl und billigften Breifen empfiehlt Louis Voatt

~~~~~~~ Als billig und gut sind die Zacharias-Pillen, das bewährte Abführmittel, anerkannt und in allen Kreisen eingebürgert. Per Schachtel 90 3 nur in Anotheken erhältlich.

Geldanfran

Infelreiches binaus.

an est

800-1000 Mf. find gegen gute Sicherheit fogleich auszuleihen. Bon wem ? fagt Expedition b. Bl.

Homerule.

Der siebenhundertjährige Kompf zwischen Albion und Erin (England und Irland) foll jest in ber

Somerule-Bill Gladitones feinen Abichluß finden: in-

fofern hat diefe Borlage eine gang befondere Beden: tung, auch über die Grenzen des großbritanischen

Ronige Beinrich II. erobert und ber Grund und

Boben Des Landes größtenteils unter bas anglo:nor:

mannifche Befolge verteilt. Die Ureinwohner, Die

Relten , gerieten badurch naturgemäß in Abhangigfeit

von den neuen Grundherren , von denen nur ber=

fdwindend wenige ihren Wohnsit in Irland nahmen;

fie jogen fich nach England gurud und liegen ihre

Buter in Brland burch Bachter bewirtschaften ober

nach der Eroberung Irland eine gewiffe politifche

Selbstständigkeit genoß, ichwand biefe mehr und mehr, nachdem fich heinrich VII. jum Ronige von Irland

gemacht und Ronigin Glifgbeth Die Reformation ein-

geführt hatte. Geit jener Beit bis zum heutigen Tage

hat die Agitation in Frland gegen England nic auf gehört. Diehr als einmal hat fich Frland auf bie

Seite der auswärtigen Feinde Englands geftellt, um

feine Unabhängigfeit zurudzuerlangen, fo 1689 und

1796. Micht als ein Dutendmal ift ein Aufstand

in Grland von den Englandern blutig niebergefchlagen

worben. Die Berfcmorungen und Schandthaten Der

Fenier, wie neuerdings ber agrarifchen Dynamithelben

find noch in aller Erinnerung; die Dubliner Phonix

land will Gladftone mit feiner Somernte-Bill beilen.

Der neue Gesethentwurf bes "großen alten Mannes" foll ben Iren ihre alten Gerechtsame wiedergeben

und fie mit dem Mutterreiche aussohnen - ein Biel,

bas wohl der größten Unitrengungen und Opfer wert

ift, bas aber wohl faum auf bem von Gladftone be-

tretenen Wege zu erreichen fein burfte. Bereits por

fieben Jahren hatte ber jepige englische Premierminifter

einen abnlichen Gefetenimurf im Unterhaufe einge-

bracht, beffen Ablehnung bamals ben Sturg des

Rabinetts Gladftones herbeiführte. Bergleicht man

die jetige Domerule-Borlage mit ber bes Jahres' 1886,

Der Dauptpuntt ber Bill ift Die Schaffung eines

besonderen irifchen Barlaments und im Bufammen-

hang hiermit die Berminderung der irlandischen Rechte

m Londoner Barlament. Der gefetgebende Rorper

Irlands foll aus einem gefetgebenden Rat von 48

Mitgliedern und einer gefengebenden Berfammlung

von 103 Mitgliedern bestehen. Während bagegen bis-

her im Reichsparlament 103 irifche Abgeordnete jagen,

Bahrend ferner der erfte Entwurf die Ernennung der

oberen Richter ber irifchen Regierung überließ, foll

diefelbe jest ber Londoner Regierung verbleiben. 2118

Erfat hierfür ift die Uebertragung ber Bolizeigewalt

an Irland weiter burchgeführt als im erften Entwurf;

es wird fogar ein allgemeiner, wenn auch allmähliger

Uebergang jener Gewalt an die irifche Regierung aus gefagt. Der Unteil Irlands an den Reichslaften ift von

1/12 auf 1/19 ermäßigt worben. Die Landfrage foll

noch drei Jahre dem Reichsparlament vorbehalten

bleiben, dann aber in die Hände des irifden Barla-

ments übergeben; es wird alfo nach brei Sahren

Irland freistehen, die Enteignung des irifchen Grund

und Bobens und die Berteilung ber großen Guter:

tomplere gegen Entichabigung ber jegigen Gigentumer

fdmadite Seite ber Borlage in dem Umftande gu

finden, daß biefelbe bie protestantischen Bewohner ber

Broving Ulfter, Die bisher immer ju England gehalten

haben, nicht genügend berudfichtigt. Lord Galisbury hat ichon feinen Befuch in Ulfter angefündigt und er

Db die Borlage Gefet wird, läßt fich heute noch nicht fagen; daß fie aber nach einigen Berbefferungen

es verbient, Befet zu werben , werben nur Diejenigen

leugnen tonnen, Die ein Intereffe baran haben, bag

bem großbritannifchen Staatsforper ftets ber irifche

wird bort mit offenen Urmen empfangen werden.

Die Ronfervativen und Unionisten glauben bie

auf eigene Sand vorzunchmen.

Pfahl im Fleische fteden bleibe.

diefe Bahl jest auf 80 vermindert werden.

fo fallen gewichtige Menberungen fofort ins Muge.

Diefen flaffenden Rig zwifchen Irland und Eng=

parkmorde gehören ber neueften Beichichte an.

Bahrend aber in den erften vier Jahrhunderten

durch eigene Ungeftellte verwalten.

Im Jahre 1187 wurde Frland von dem englischen

Rünstliche Zähne & Gebisse

werben nach nenefter Methode fdmeralos eingesett. Zahnoperationen und Blomben etc. werben gut und billig aus: A. Gix.

C. W. Ottmar, Baknana empfiehlt fich zum Bezug von Schäften. Dutenb= und Ginzelpaarmeife, auch in Anfertigung nach Maß; nur wirtlich gutes Leder wird verwendet. Bunftliche u. rafcheAusführung. Billigfte Breife.

Feinste, weiß gemäfferte Stockfische

E. Reutter, am Markt.

ftimmung mit 11 gegen 1 Stimme geftellt. Cagesüberlicht. Deutschland. Württembergische Chronik.

Stuttgart, 20. Febr. Geine Durchlaucht der Rurfi und Ihre Soheit Die Fürstin zu Balbed und Burmont mit durchlauchtiger Tochter der Bringeffin Glisabeth find heute früh 7.32 nebst Gefolge wieder von hier

men nach erheben die Generalbireftion ber Staats eifenbahnen und ber Kommandant von Stuttgart Graf Scheler gegen ben "Boobachter" Strafe flage wegen eines Artifels, in welchem bezüglich eines Streites bes Grafen Scheler mit einem Schaff ner bem Erfteren Betrugsverfuch und Beamtenbeleidig. ung, der Generalbireftion aber Bflichtverfaumnis bin fichtlich bes Schutzes ihres Beamten vorgeworfen regiment ein Fall von Benidftarre (Meningitis) mit tötlichem Ausgang aufgetreten war, find jest wieder zwei Ulanen an Genichtarre erfranft.

Stuttgart, 19. Februar. Bur Feier bes 50 jab igen Bischoffubilaums bes Bapftes Leo XIII. wurde in beiben fatholifchen Rirchen ein levitiertes Sochamt mit Tedeum abgehalten. Die weltliche Feier vollzog fich unter großartiger Beteiligung beute abend im Gestsaal der Liederhalle, der bis auf den

letten Plat befett mar. Stuttgart, 18. Febr. Schöffengericht. Das Schöffengericht verurteilte beute nachmittag megen gegenfeitiger Beleidigung und Berachtlichmachung durch nicht erweisliche Behauptungen gemäß § 185 u. 186 bes Strafgefetbuchs ben Rebafteur ber Schmabifden Tagwacht & Taufcher zu ber Geloftrafe von 160 Dt. und 3/4 der Roften, den Redaftenr der Denifden Reichepost, Chr. Schrempf zu der Geldstrafe von 40 M. und 1/4 ber Roften, auch murbe benfelben bie gegen: feitige Bublifationsbefugnis in der Schmab. Tagmacht und ber Deutschen Reichspoft zuerkannt. Die Beftrafung erfolgte auf Grund einer in Dr. 272 der Schwäbischen Tagwacht vom 19. November v. 3. von Rirdheim u. T. eingefandten Korrefpondeng über einen drei Tage vorher dafelbst gehaltenen Bortrag von Re= batteur Schrempf über bas Thema "bie große Zwed" mäßigkeit ber evangel. Dannervereine." Rebatteur Schrempf hielt fich burch die in ber Korrespondenz eingeflochtenen Randgloffen beleidigt, der Widerflager, Redattenr Taufcher durch die Hustaffungen Schrempf gu Rirchheim über die Schwab. Tagwacht und ihre Redaktion. Es waren 7 Bengen gelaben, barunter 4 burch den Brivatflager, 3 durch ben Widerflager. Reditsanwalt Rraut hatte eine fcharje Strafe gegen Rebafteur Tanicher, Rechtsamwalt Schiefler bagegen beffen Straffreiheit und dagegen Beftrafung des Bris vattlägers beantragt. Die Beleidigungen Schrenipis wurden vom Gericht als die minder ichweren erachtet

Ginwohnern als Beauftragter einer Rettungsauftalt in Ulm eingeführt und Beitrage gesammelt, wobei er namhafte Summen von 1-4 DR. erhalten haben foll. Rad ben gemachten Erhebungen ift biefer Dann gu biesem Gingug nicht berechtigt und mahrscheinlich ein Schwindler. Derfelbe ift 24-28 Jahre alt, rumbredner behaupteten, auf den Ratholifeutagen werde über mittelgroß, hat dunkelbraune Baare, vielleicht | nur ein geistiger Kampf geführt. Die bort gefallenen

Großafpach. Jede Buch-Einladung, ruckarbeit Bu unferer am Donnerstaa

ben 23. Februar ftattfindenben

Sochzeit laden wir Freunde und

Befannte in bas Gafthaus 3. Sonne

Der Brantigam :

Ruboli Sampp von Badnang.

Die Brant:

Mekel=

Aldermann 3. Löwen.

hier freundlichft ein.

Donnerstag

liefert schnell und billig die Buchdruckerei von Fr. Stroh.

Fürstenhof.

Zugelaufen

ein Sund (Metger Sund). fann abgeholt werden bei

Fr. Florus.

Vom Tandtag.

* Im Drud erschienen ift der Bericht der Finang: tommiffion gu dem Entwurf eines Befeges, betreffend die Erhebung eines Bufdlages gur Liegenfchafts= Accife durch die Gemeinden. Die Rommiffion (Berichterstatter v. Lu 3) beantragt einstimmig, in Die Beratung bes Entwurfs einzutreten. Much zu ben einzelnen Beftimmungen bes Entwurfs, worin befannt lich ber Böchstbetrag bes Bufchlags auf 0,8% bes Raufpreises festgeset wird (womit ber Gesamtbetrag der Accife auf 2% fteigt) wird einstimmig Bench migung beantragt. Rur zu Abfat 3 des Art. 3, morin vorgeschlagen ift, daß in Fallen ber Befahrbung ber Liegenschafts-Accife bei der Bemeffung der Strafe ber Betrag des gefährdeten Bufchlags außer Betracht bleiben foll, fo daß die Steuerbehörden fich in folden Fällen auf die Rachholung bes gurudgebliebenen Buschlags zu beschränken haben, wird der Antrag auf Bu

Stuttgart, 20. Gebruar. Der Landtag tritt Mitte Mary wieder gufammen. - Gicherem Bernehwurde. -- Rachdem vor Rurgem beim hiefigen Illanen=

und hienach die Strafen wie oben bemeffen.

Stuttgart, 21. Febr. In letter Beit hat fich ein ziemlich gut getleibeter Mann bei verschiedenen bief.

auch Schnurrbartanflug, frechen Blid und tragt fcmar

- Großbottwar, 21. Febr. Rady längerer und befdmerlicher, aber mit großer Ergebenheit getragener Rrantheit ift geftern nacht 10 Uhr unfer feit 1. Dft. vergungenen Jahres jurudgetretener Stadtichultheiß Rübler in einem Alter von 71 Jahren verschieden und ihm die Rube geworben, welche ihm in feinen fpateren Leben sjahren fo felten gu Teil murbe. Denn alle Bitterfeit Des menschlichen Lebens bat er fosten muffen, boch die Schläge in Demut getragen. Unermudlich hat ber Berftorbene mabrend feiner 37jahrigen Umtegeit bas Wohl und Gebeihen unferer Stadt ge fördert und mit feltenem Bflichteifer und in unermund licher Arbeit und Gewiffenhaftigfeit tein fchweres, ver antwortungsvolles Umt fo lange Jahre geführt. Gein verfönlicher Umgang offenbarte ben ebel und großmü tig benfenden, für alles Erhabene und Schone begei fterten Charafter. In gar vieler Burger Erinnerung wird des Berftorbenen uneigennutiges und friedfertiges Wefen bewahrt bleiben, eines Bemeinbebeamten, beffen Bahlfpruch immer war : "Friede in der Gemeinde" ein Wahlipruch, ben er auch feinem in gleichem Ginne waltenden Rachfolger noch auf bem Sterbenelager als lettes Bermachtnis hinterließ. Leider mar bes Veiden ben Bewußtsein in letter Beit vielfach getrubt und if fein Tod eine Ertofung für ihn geworben. Bur fein erspriegliches Wirfen in der hief. Gemeinde mar bem nun . Stadifchultheißen Rubler vor langeren Jahren Die goldene Berdienstmedaille verliehen worden. Ehre dem Undenken Diefes Mannes.

Wingerhaufen. Rachdem die Bautoften vom Wunnensteinturm bes Jahres 1888 nunmehr vollständig abgetragen find, liegt es in ber Abficht feiner Freunde und Pfleger, einen Fonds gu fammeln, um ben Bau nach einigen Jahren um ein Stochwerf erhöhen zu tonnen. Die ortliche Bermaltung nebit Raffe hatte Dr. Pfarrer Beingeler zu übernehmen Die Bute; both werden auch die D.D. Burdardt (feit furgem Stadtichultheiß in Großbottwar) und 21. Bolber, welcher zu anfang Marg nach Erligheim fiber fiedelt, ihre Erfahrungen und Strafte dem neuen Un: ternehmen zur Berfügung ftellen. - Dem biefigen ebe maligen Bemeinderat Rafpar Brofemurden in gwei iungen Weinbergen fast famtliche Reben abgehauen. Es handelt fich offenbar um einen Mr teuflischer Rache, welcher zwar schon vor einigen 200 den ausgeübt, aber erft geftern abend von dem Betroffenen entbedt worden ift. Dloge es gelingen, den Thater zu ermitteln! - Die Untersuchung in der hiefigen 2Bahlanfechtung nimmt immer größeren Umfang an, fo daß diefer Tage ein Regierungsaffeffor aus Ludwigsburg bier mar, um weitere Bengen gu verhören und ben bisberigen gegenüberzuftellen.

Seilbronn, 20. Februar. In den letten Tagen fta h 1 hier ein Sausfnecht feinem Rebenburfchen von einer Angahl Bereinsquittungen, welche biefer gum Einzug erhalten hatte, 14 Stud & 2 Mart, erhob das Geld und verwendete es für fich. Anch gum Rachteil feines Dienstheren bat er mehrere Unterfchlagungen verübt und ift bann flüchtig gegangen.

* Befigheim. Um letten Dienstag abend murde Schultheiß Lipp von Deffigheim verhaftet und hicher in Untersuchungshaft abgeführt. Er foll fich unbegreifliche Saumseligfeiten und größere Unregel maftigfeiten haben ju Schulden fommen laffen. Sein Umtebiener fiel ben Jag vorber vom oberften Schen nenboden berab und brach babei beide Arme, beide Beine und einige Rippe.

* Dehringen. Mithlebefiger Endreg von Godfen beabsichtigt auch die hiefige Stadt mir eleftr. Licht und eleftr. Rraft zu verforgen und hat in Diefer Richt ung in den letten Tagen mit dem hiefigen Stadtpor ftand Rudfprache genommen. Os foll nun in eriter Linie bei ben bürgerlichen Mollegien, bei ben hiefigen Andustriellen und anderen Intereffenten angefragt werben, ob man ber Sache überhaupt naber treten will.

* Beim Kultusetat tam es im preng. Abg. Saufe am Montag gu einer heftigen Debatte über Die Matholifentage und ben ebang. Bund, Sattler (n.l.) be zeichnete es als Beleibigung bes evang. Bolles, bak bas Bentrum die Jefuiten gurfidrufen wolle, Minifter Boffe beteitigte fich nicht an ber Debatte. Die BentRuffand.

1 Ropelen für 100 Rubel erhoben wird, um die Sohe

des Umlaufs des Rreditrubels von und nach Rufland

festzustellen. Reifende muffen an ber Grenze ben

Befit an baaren Rubelnoten beffarieren. Gingelne

Meukerungen, die man anführte, suchten fie abzu- | ftatt. Die Bergbewohner erzwangen ben Gintritt in ! Gangen für die Berfaufer durchaus gunftig. Es ichmächen : man rechnet noch mehrere Sigungen auf ben Rultusetat und eine Boche auf ben Gifenbahnetat jo bag bie rechtzeitige Feststellung bes Staatshaushalts burch beibe Rammern vor Oftern gefährbet erfcheint.

Berlin, 21. Febr. Mus dem dem Reichstage gus gangenen Berichte bes Musmanderungstom: miffars geht hervor, daß im ersten Teile bes ver= floffenen Jahres bie bisher höch fte Zahl ber über deutsche Bafen beforderten Musmanberer noch überichritten murde. Erft ber Gintritt ber Cholera brachte eine Beschränfung des Bertehrs.

Berlin, 21. Februar. Die telegraphische Berbinbung zwischen Deutschland und Ramerun ift hergestellt. Gire John Binber, ber Brafibent ber afritanischen Telegraphengefellichaft relegraphierte an ben Staatsfefretar Stephan: Die Legung des Rabels bon Bonnn nach Ramerun wurde am 18. Febr. beendigt. Ich fende Ihnen meinen Glückwunsch zu biesem Werk, welches die schnellfte Berbindung Rameruns mit allen Telegraphen ber Erbe verwirklicht. Ich bin überzeugt, daß es eine reiche Entwicklung bes Berfehrs und ber fogialen In= tereffen zur Folge haben wird.

- Die Hauptversammlung bes beutschen Bauernbundes nahm nach langerer Debatte einstimmig die v. Thüngen vorgeschlagene Erflärung gegen ben ruffi= ichen Banbelsvertrag an.

* Das Stenogramm über die große Tivoliverjammlung ber Landwirte foll, ber Rreugztg. gufolge, in Brofchurenform in vielen Taufenben von Eremplaren gur Berteilung gelangen.

Der Bormarts teilt mit, bis jest feien über 21/2 Millionen Exemplare ber Reich stagsrebe Bebels beitellt morben.

Liegnits, 21. Febr. Stich wahl zwischen bem freisinnigen Jungfer und bem antisemitischen hertwig ift laut Rreugzeitung bas Refultat ber geftrigen Reichs: rags-Erfaymahl im hiefigen Bahlbezirte.

Thorn, 20. Febr. Da vom oberen Stromlauf ber Beichfel ftartes Bachswaffer gemelbet wird, fteht ber Eisgang nahe bevor ; berfelbe fann ernfte Befahren bringen, ba die Gisbede über einen Meter ftart ift. Deshalb find die Militarbehörden angewiesen worden. Sprengmaterial zu Gisfprengungen und vollftandig ausgeruftete Bontonfahrzeuge bereit zu halten, um notigenfalls fofort mit Mannschaften an bie bebrobten Stellen gefandt zu werben. Jena, 19. Febr. Gin trauriges Enbe fanb

lette Boche ber Dottor ber Medizin Ernft Rruger aus Neu-Brandenburg. Er hatte foeben fein Staats: eramen gludlich beenbet und fich barauf mit Freunden gur Reier bes froben Greigniffes gufammengefunden. Rach ber Trennung verließ er nochmals feine Bohnung um noch einige Wirtshäuser zu befuchen. Bulept geriet er an die Saale, fiel in ben Glug und ertrant. Rruger mar ein foliber Denfch, den die Freude über den Ausgang der Brufung veranlagte mehr zu trinfen als gewöhnlich. Bei ber Leiche fand man eine Bostfarte vor, burch bie der Bruder Nachricht von bem Ergebnis bes Gramens erhalten foute.

Rom, 21. Febr. Bor bein Saufe bes Deputierten Ferri explodierte Abends eine Betarbe, wodurch bas Sausthor gertrummert und die Wohnungseinrich: tung des Abgeordneten arg beschädigt murbe.

Großbritanien. London, 21. Febr. Die Times melbet aus Tanger: In Beffan fand am 15. Februar ein ernfter Rampf

Die Tochter des Gauklers.

Original-Erzählung von Ge bh. Schätler-Berafini.

(Fortsetzung.)

brudte fie bas Rind an ihre Bruft und im Schluchzen

erftidte Die Stimme. - "Rurt, Rurt! D, bu mein

Dhne ein weiteres Wort trat Bronnig gurud

Die Rammerzofe naberte fich ihm.

Schmerges über ihren Liebling weinenb.

ward leifer und horte bann gang auf.

mieber fo ftare wie chebent.

Gine lange Baufe entstand.

fie alle -- alle!"

Liebling, mein Alles !"

lichen Lebens abgefpielt.

Eierbenben.

"Dottor! Dottor! rief fie dantend. Dann aber

"Bringen Gie bie Grafin jur Ruhe," fagte er;

Die talte Rachtluft fonnte ihr Schaben. Rach dem Grafen

3m Zimmer Des Grafen Walbemar hatte fich in

Muf einem großen Lowenfell am Bett, bas er nicht

beffen ber lette Uf: eines ichmerzbewegten, tief unglud-

micht erreichen fonnte, lag ichwer rochelnd Graf Bal-

Demar. Gein Banpt rufte im Schof Friedrichs, ber

ibm gu Saupten fniete. Es mar ber Rampf eines

einstmals fo flotten Bufarenoffiziers. Das Röcheln

fen in die Buit, als wolle er das Beipenft gerichmet

tern, das ihn und alle Gelsberg ju Boden, mart.

Aber der Tod brach ibm die Rrait - er unterlag wie

Thrane fiel ans feinem Muge. Gein Untlit marb

Friedrich brudte feinem Berru die Mugen gu. Gine

"Wieder ein Gelsberg!" murmelte er. "Go fterben

Langfam verglaften bie weitgeöffneten Mugen bes

Mac cannal noch flog die geballte Fauft bes Gra-

Berfonen burfen 500, einzelne Familien 1000 Rubel fteuerfrei mitführen. Im Falle ber nichtanzeige ober überfteigenden Betrages tritt Ronfisfation ein Australien. * Rene Ueberichwemmung in Quensland. Rach einer Melbung bes "Reuter'schen Bureaus" aus Brisbane vom 19. b. Mts. haben Regenguffe eine Erneuerung der Ueberichwemmungen in Quengland gur Folge gehabt. Die Gifenbahn: und Telegraphen= Berbindungen find vielfach unterbrochen. Die Stadt

Rampf bauerte vier Stunden.

Sandel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Mehrere Berfonen find ertrunten.

Ipswich, die icon fruber unter Ueberichwemmungen

fehr zu leiben gehabt hat, fteht faft gang unter Baf-fer. Gin langfames Ginten des Baffers wird gemel-

Badnang, 22. Febr. Die Rufuhr zu bem geftrigen Biehmartt mar eine außerorbentlich ftarte, 382 Baar Dofen, 342 Stud Rube, 498 Stiere und Rinder, guf. 1604 St. (gegen 663 und 669 Stud in ben Borjahren) gelangten zur Aufstellung. Wie jebes Jahr im Monat Februar war ber Besuch ber Sanbelsteute und Megger burch ben am gleichen Tag ftattfindenden Beilbronner Martt ftart beeintrachtigt; ungeachtet bieses vielleicht noch zu anbernden Termins bes Marktages ging ber Handel in Fettvieh befrie-bigend, und bemgemäß war auch ber Umsatz in Zugvich von Belang. Die Breife ftellten fich in Diefelbe Sohe wie feither. Berfandt murben nach verschiedenen Richtungen 21 Wagen, angelangt waren 6. — Der Schweinemarkt bekam ebenfalls reiche Bufuhr, bie Breise steigerten sich um etwas, bas Paar Milchschweine wertete bis zu 40 M., Läuferschweine kofteten 70 bis

Stuttgart, 20. Febr. Beute vormittag fand auf bem hiefigen Umtsgericht die erfte Glaubiger-Berfamm= lung im Ronturs "Stänglen" ftatt. Die angemelbeten Baffiva betragen über 3 Millionen, welchen an Aftiven nur ca. 1200 M. und verschiebene fritifche Forberungen im Musland, welche erft erftritten merben muffen gegenüberftehen, deshalb ift für den Ronturs eine ziemlich lange Dauer in Aussicht zu nehmen. Aufschen erregten die angemeldeten Forberungen ber Frau Stänglen und ber turt. Sandelsgesellichaft (einer Brundung Stänglene) welche von ben übrigen Glaubigern nicht anerfannt wurden.

Hopfenmarkt.

Stuttgart, 20. Febr. Der heutige lette Sopfen= markt mar bon Raufern gut besucht, dagegen waren nur wenige Bertaufer ericbienen, fo bag es zu feinem nennenswerten Beichafte fam. Es murben nur 4 Ballen mittlerer Qualität zu 95 M. vertauft. -Die heurigen Stuttgarter hopfenmarkte waren im

wurden stets annehmbare, mitunter sogar höhere Preise erzielt als in Nurnberg; es ist beshalb zu hoffen, bag bie Stadt und begannen zu plundern, murben aber von den Ortseinwohnern angegriffen und gröftenteils fich ber hiefige Markt von Jahr zu Jahr mehr beniebergemacht. Die Thore murben geschloffen, fo bag bie Bergbewohner nicht entkommen tonnten. Der Icben wird und vornehmlich bie württembergischen Er zeugniffe in erfter Linie bem hiefigen Martte zugeführt werden. Die Stuttgarter Lagerhaus-Gefellichaft ge-Betersburg, 20. Februar. Das Departement mahrt, wie fcon bekannt gegeben, auch Borfcuffe auf Martiwaren und es ift von diefer Ginichtung in ber ber Reichsötonomie ftimmte bem Brojett bes Finang: minifters zu, wonach von allen Rubelpoftfenbabgelaufenen Saifon mehrfach Bebrauch gemacht morben. Im übrigen wird die Marktleitung etwaigen ungen von und nach Rufland eine Stener non

> jederzeit gerne entsprechen. Landesproduktenbörse.

fonftigen Bunichen ber Intereffenten, fomeit thunlich.

Stuttgart, 20. Febr. Die Gaaten follen in allen Ländern aut burch ben Winter gefommen fein. Die abgelaufene Boche brachte uns im Getreibegeschäft feine Menderung. Die Stimmung ift ruhig, der Bertehr befdrantt. Un ben württembergifden Martten murbe für Rorn wenige Pfennige mehr bezahlt. Die Borfe ift ziemlich gut besucht. Umfatz ca. 20 000 Bentner.

Bir notieren per 100 Rilogr. : Beigen, bayer. 17 M bis 18 M. 25 Pf., ruman. Ia. 17 M. 75 Bf. bis 18 M. 25 Pf., azima 14 M. 75 Pf., unverzollt, Rernen 17 M. 50 Bf. bis 18 M., Dintel 12 M. 80 Bf. bis 13 Mt. Gerfte, bayer. 18 Mt., Tauber 18 M. 25 Bf., ungar. 17 M. 60 Bf. bis 13 M. 25 Bf. Haber 13 Mt. 80 Bf. bis 14 Mt. 50 Bf. prima 15 M. bis 15 M. 10 Bf., Mais ungar, neu 13 M., La Plata 12 M. 80 Mf.

> Fruchtpreise Badnang, ben 21. Februar 1893.

mittel Dinkel — M. — Pf. 6 M. 40 Pf. — M. - Pf. Hober 6 M. 60 Pf. 6 M. 44 Pf. 6 M. 40 Pf. Heu pr. 3tr. 4 M. — Pf. bis — M. — Pf. Stroh " " 2 M. SO Pf. bis 3 M. — Pf.

Evangelifder Gottesdienft in Badnang am Freitag ben 24. Februar Bormittags Bredigt : Berr Stadtvifar Stoll.

Gestorben:

In Stuttgart: Emilie Raifer. G. Schneiber, Schultheißen Be. Fr. Ranfer, Brivatiers Be. Max v. Pfeifelmann, kgl. w. Generalmajor. 3. D. K. Trenkle, Friscur. J. Braig, Restaurateur. Jakob Klein, Schreinermstr. G. Fischer, Kammerdieners We. — G. Kübler, res. Stabigulikeiß, Größbottwar. 2. Soffmeifter, Rublers Be. 3. Blickle, Accifer, Thailfingen. 3. Solzherr, Färber, Rottenburg. Chr. Stengel Müller, Gomaringen. 3. Säufler, Briv. Chrenftetten. 2B. Sugenlaub, Litograf, Ludwigsburg. F. M. Kiefe, We., Baisingen. Pauline Holl, Donzs dorf. Frida Strobel, Gais. J. Braun, Diakon, Eflingen. Soner, Boftverwalter a. D., Spaidingen. L. Schrof, Schullehrers We.. Solitude G. Losch, jr. Handelsgärtner, Hall. J. N. Bränble, Afm., Empfingen.

Mutmaßliches Wetter an. Donnergiag 28. Februar (Radbrud verboten.)

Gin neuer fehr tiefer Luftwirbel aus bem Atlantiichen Dzean, beffen Rernpunft mit 730 mm am Dienstag über bem süblichen Englands lag, breitet sich mit großer Energie über Nord-Frankreich nach Sübdeutschland aus weshalb . bas Barometer bei uns nach jahem Sturg einen felten fo tiefen Stand wie gegenwärtig erreicht hat. Der neue Luftwirbel wird feine Bahn ohne Zweifel bis nach Defterreich n. Ungarn fortseten. Demgemäß ift für Donnerstag mid Freitag anhaltend trübes und naßtaltes Wetter in Aussicht zu nehmen. Sobald bei uns bas Barometer wieber 311 steigen beginnt, werben voraussicht-lich kalte nordwestliche Winde Schneefälle bringen.

Friedrich rührte sich nicht. Auch er schien gestorben. Dr. Bronnig trat ins Zimmer und erfchrat. Mit einem einzigen Blid erfannte er, mas hier geschehen. Rettung fam hier zu fpat. Graf Balbemar v. Felsberg hatte fich felbst ben Muf bem Tifche ftand noch ein Reft bes Giftes,

bas ihn auf der Stelle niederwerfen mußte und mare | welche Urt. Möglich, daß es ichon jahrelang in feinem fein Seben fo fraftitratiend mie die Giche gemelen Im Bimmer bes Grafen lag noch bie Familien-Chronif.

Und Friedrich tauchte in berfelben Racht noch bie Feber ein und fchrieb mit langen, ftarren Bugen :

will ich felbst feben. Laffen Sie beshalb feine Gorge "Graf Waldemar v. Felsberg, geboren den 12. Juni Er ging davon. Die Grafin ftand noch immer 18 vermählt mit Franzista Cole von Frankenthal, auf berfelben Stelle, Thranen ber Freude und bes gestorben in ber Racht bes 25. Mai 18 . . . Er gab fich selbst ben Tod.

Diefen letzten Dienst hatte er ichon breimal nun in feinem Leben gethan, und bor ihm thaten's Friedrichs Bater fo wie er.

Dr. Bronnig hatte noch in der Nacht mit ber fo ichwer getroffenen Schlogherrin eine langere Unterredung. Un Ruhe war jest natürlich bei ihr nicht mehr zu benten.

Ueber alles Erwarten trug Frangista ben berben Schicifaleichlag weit mutvoller, als der Doftor gefürchtet hatte.

Diöglich auch, bag fie fich längft im ftillen mit bem Gebanten an ein foldes Enbe beschäftigte. Es war ja freilich ein furchtbarer Gedanke, allein ganglich wegzuweisen mar er nicht. Die Kataftrophe tam wenigstens nicht vollfommen unerwartet.

Bu erklären war die eigentliche That nicht fcwer. wenn auch ber Urbeweggrund im Duntel blieb.

Graf Baldemar, beffen Geift vollständig gerfallen war, hatte, wie ja Bronnig felbst gesehen, über bem verhängnisvollen Buche gebrütet.

Deffen Inhalt mußte in ihm ben vorläufig noch unbegreiflichen Bedanten gereift haben, den letten Felsberg felbst zu toten. Dann mar ber alte Stamm des Grafenhauses gefällt. Denn daß Walbemar fich in jedem Falle felbst ben Tod gegeben hatte, bewies bas Bereithalten bes Giftes. Er hatte fich bies mahricheinlich längft verschafft; weiß ber Simmel, auf

Bon tief ergreifender Wirfung mußten die Worte jenes Buches fein, um Waldemar zum Stadium bes Mordes zu bringen. Bollführt mare die That unbebingt, wenn nicht Friedrich feinem Berrn entgegenge= treten mare; benn bie Silfe bes Dottors murbe gu fvät gekommen fein.

Der alte Diener mußte im ftande fein, eine magische Gewalt über den Grafen auszuüben.

Entfett hatte Walbemar in bas fteinerne Geficht seines Dieners geschaut, als ware ihm unfagbar, baß Friedrich ihn an der Ausführung feines Borhabens hindern könne.

Und Friedrich verftand wohl auch ben Ginn ber Borte, die fein Berr gesprochen :

"Er muß - er muß! Wir alle find dabei - die Allten rafen - ich fomme mit dem letten Felsberg. Dann ift's vorbei - bann ift bas Ende ba -" Ein unbeschreiblicher Jammer mar aus biefen

Worten geflungen. Und bennoch hob Friedrich die Sand gur Wehr. "Nicht burch Mord joll ber lette Felsberg fterben!"

Die Chre bes alten Baufes mar bem Rnecht beilig. Rein Morber follte in ber Gruft im Barte ruben. Es war gefommen, wie es nicht anders tommen fonnte. Und das hatte Friedrich gewußt, da er feinem Berrn folgte und alles bestätigt gefunden, als er in

bas Sterbezimmer trat. Auch bas Gefpenft mufite er tennen, das Graf Balbemar fauftschüttelnd von fich folagen wollte.

(Fortsetzung folgt.)



Mr. 31

Samstag ben 25. Februar 1893.

62. Jahra

Ausgabetage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit "Unterhaltungsblatt" in der Stadt Baknang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirf Baknang burch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb besselben 1 M. 70 Pf. — Die Ginrückungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile ober deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Baknang und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen. Befanntmachung.

Hür die öffentlichte Ampfung im Anhre 1893 bleiben die gleichen Impsbezirke wie in früheren Jahren bestehen. Impfarzt sur samtsche Impsbezirke des Oberants ist gemäß § 1 Abs. 3 M.B. v. 28. April 1888 ber Oberamtearat.

Die Ortsvorsteher werben aufgefordert, für rechtzeitige Unlegung ber Smpfliften beforgt ju fein. Den 22. Februar 1893.

R. Oberamt und Oberamtsphnfifat

Lohrmann.

Befanntmachung. In Utenhof und Diefenthal, Smbe. Dberbruben, ift bie Manl- und Rlanenfenche ausgebrochen. Badnang, ben 22. Februar 1893.

R. Oberamt. Frommelb, ftv. Amtm.

R. Amtsgericht Badnang. Deffentliche Ladung.

Der am 7. Marg 1858 gu Morbach, Gemeinde Grab, Du. Badnang, geborene verheiratete Bader Johann Christian Rubler, gur Beit mit unbefanntem Aufenthalt abwefend,

wird angeklagt, er fei als beurlaubter Wehrmann ber Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert — Uebertretung gegen § 360 Rr. 3 bes Strafgesethuchs. — Derfelbe wird auf Anordnung des Kgl. Amtsgerichts hier auf Samstag ben 8. April 1893, pormittags 9 Uhr,

vor das R. Schöffengericht Backnang zur Hauptverhandlung gelaben. Bei unentschulbigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach § 472 ber Strafprozegordnung von bem Roniglichen Begirtstommando Mulbeim a. b. Ruhr ausgestellten Erflarung verurteilt werben.

Badnang ben 18. Febr. 1893. Umtsgerichtsschreiber

Revier Untermeiffach.

Blammholz-Derkauf. Um Freitag den 3. März, vormittags 10 Uhr im Lamm in Unter-

weiffach aus den Staatswalbungen hinterer und Borderer Springstein, hinteres Manaolbehölgle und Mittl. Ungehenerhaule: 16 Eichen mit 6 Fm. ll.—IV. Kl., 6 Elzbeer mit 1 Fm. Nadelholz-Langholz, normal: Fm.: 64 l., 50 ll., 37 lll., 50 lV., 6 V. Kl. und 6 Fm. Ausschuß l.—Ill. Kl., Sägholz, normal: Fm.: 19 l., 8 ll., 3

III. Rl., 2 Fm. Ausschuß II. und III. Rl. Muf Berlangen wird durch Forstwächter Bauß in Oberbrüden bas Bolg jeberzeit vorgezeigt.

Brenn= & Ruß=Bengholz=Verkanf.

Am Mittwoch den 8. März, vormittags 10 Uhr im Ochsen in Glowend
aus den Staatswaldungen Rotenhaarwald 7 Ob. Ameisengehren, Hohenol 2 und 4, Bord. Stößel und Hohenoltopf, Kirchberg 6,.2 u. 1 Mittl. Langengehren, Bord. und Hint. Sandgehren, Dietenberg 14 und 17 Wildgarten und Weinhalbe, Dam=merswald 2 und 7 Sichläg und Täle, Chersberg 8 und 14 Rant und Kohlwald, Sagerwald 6 und 7 Sagergehren und Balbhütte, Boggenwald 7, Mühlhalbe, Monchhalde 1, Gelbbach:

Rm.: 44 buchene Scheiter, 20 buchene Brügel l. Rl., 17 dto 11. Kl., 2 efchene Brügel, 269 Nadelholzscheiter, 261 bto. Brügel, 8 bto. Spälter, 11,9 bto. Bfahlholz, 1 eichene, 44 buchene und 760 Rabelholzanbruch.

Revier Belgheim. Stammholz= und Stangen=Verkauf.

Um Camstag ben 4. Marz, vormittags 9 Uhr im Lamm in Belg: heim aus dem Staatswald Afpenwies, vord. Sautlinge, helleplatte, Erlensumpf, Safnerstling, Burgholz, Aederle, Bolfsgarten, Drehlade, Farnhalde, hoheftraße,

Schulzenhau und Geigelsberg:
Rormales Langholz: Fm.: 175 I., 149 ll., 107 lll., 92 IV., 34 V. Kl. Ausschuß: Fm.: 83 l., 53 ll., 24 lll., 5 lV. Kí. Fm.: 55 l., 14 ll., 4 lll. Kí.

Иивіфий: Fm.: 52 I., 16 II., 2 III. Kl. 4 Gichen 1,6 Fm. III. Rl., 0,6 IV. Rl., 24 Buchen 20,1 Fm., 1 Ahorn 0,5 Fm., 3 Erlen 1,4 Fm., 14 Afpen 4,5 Fm. Aus Mederle und Burghols: Bauftangen: 70 St. 1., 35 ll., 15 lll. Kl., Hopfenftangen: 75 St. I. und 15

> Backnang. Bekanntmachung.

Bezüglich ber Unfprüche Militarpflichtiger auf Burudftellung ober Befreiung bon ber Mushebung in Berudfichtigung burgerlicher Berhaltniffe, wird auf ben oberamtlichen Erlag vom 18. Februar b. J. im Murrthalboten Rr. 29 gur Nach= achtung hingewiesen.

Den 23. Febr. 1893.

Stadtidultheißenamt.



Beim Kirchgang zur Feier des Allerhöchsten Geburtstags Sr. Maj. des Königs Samstag den 25. ds., vormittags 10 Uhr, beteiligt sich die Feuerwehr in hergebrachter Beise. Sammlung 1/210 Uhr vor dem Rathaus.

Kommando.

Bestellungen auf den Murrthal=Boten für den Monat März mit den wöchentlichen Beilagen "Unterhaltungsblatt und Jugendfreund"

nehmen entgegen bie R. Poftamter, bie Postboten und unfere Agenturen, für die Stadt Backnang

Darlehenskassenverein Allmersbach. eingetragene Genoffenschaft mit unbeschränkter Saftpflicht,

Mitgliederzahl anfangs 1892 Ausgeschieben Gingetreten

Mitglieberzahl anfangs 1893 Bilanz Pajjiva: Aftiva: Raffenbeftand 415 M. 94 Pf. Unleben Buthaben bei ber Spartaffeneinzahlungen2311 M. 25 Bf. Musgleichstelle 258 M. 20 Bf. Geschäftsguthaben Darlehen 11108 M. 55 Mf.

Refervefond b. Borjahrs 1528 M. 59 Bf. Büterzieler 448 M. 32 Bi 291 M. 06 Bf. Reingewinn bes Bor-53 M. 01 Bf. jahrs 81 M. 21 Bf. 320 M. 53 Bf. ab bezahlte Dividende Berfallene Binfe

13975 Wt. 88 Pf 529 Mt. 53 Bi ab Baffiva 13884 M. 04 Pf. Stückzinie 73 M. 26 Pf. Reingewinn 91 Wt. 84 Wf.

Bur Beurfundung. Mumersbach, 20. Febr. 1893. Bereinsvorfteher Spenninger.

Ludwigsburger Ledermarkt

14. Mär.

Pleidelsheim OA. Marbad.

Zbauholz-Lieferung.

Der Unterzeichnete bedarf zum Bau einer Scheuer mit angehängtem Göppelhaus ca. 15—1800 lfd. Meter tannen Bauholz, sieserbar im Monat Marg. Die Blane konnen jebergeit bei mir eingesehen werden u. bitte um Offerte Gofflob Baak, Gemeinderat.

Backnang. Vieh-Verkauf.

. Wegen Berpachtung meines Hofguts (Hagenbach) verlaufe ich borten Mittwoch den 1. März, von vormittage 9 Uhr an. gegen bare Bezahlung:

19 Blick Diel, Simmenthaler und Allaäuer Schlag. worunter 10 Rube, 3 famt Kalb und 7 trachtia.

4 fette Rinder und 3 fleine Rinder,

2 Stiere, zweijährig; ferner 1 Drefchmaschine, 1 Putmubte, 1 Futterschneidmaschine, 2 Pflüge, 1 eiserne und 1 hölzerne Egge, 1 Luzernes Egge, 1 Aderwalze, 2 Leiterwägen, 1 Ruhmagen, 1 Gullenwagen fant Faß, 1 fleiner Pritschenwagen, 1 Milchwagen und verfchies benes Sandgeschirr. Liebhaber find freundlich eingelaben.

Frit Häuser.

Dir. Dr. Schneiber Wormser Brauer-Akademie

fenbet auf Bunich Progr. biefer Anstalt.